



Geschäftsstelle OGD

intern

**Forum öffentliche Verwaltungen
Open Government Data («Forum OGD»)**

4. Sitzung – Kurzprotokoll

Stand: 01. März 2021
Version: 1.0
Autoren: Geschäftsstelle OGD
Für: Mitglieder Forum OGD
Kopien an: -

Anwesend	<ul style="list-style-type: none">• Amsler Andreas, Kt. ZH• Bieri Jonas, Kt. BS• Bircher Stefan GS-VBS• Brenner Sabine, BAKOM• Cordin Carla, ETH-Rat• Döbeli Anina, BAV• Fehlberg Hauke, ASTRA• Foletti Ambrogio, BFE• Frey-Canuto Sybille, GS-EDA• Füglistner Katharina, GS-EDI• Humar-Mägli Tania, swisstopo• Juillerat Edy, BFS• Keller Gueguen Petra, BFS• Kessler Marcel, eGov Schweiz, GS-EFD• Koller Daniela, Kt. TG• Krebs Daniel, GS-UVEK• Lenk Manuela, BFS• Lovato Juan Pablo, BFS• Mattern Julius, SNF• Mazenauer Matthias, Kt. ZH• Oesch David, swisstopo• Ryf Rahel, SBB/Geschäftsstelle Systemaufgaben Kundeninformation (SBB AG)• Schüttel Nastassja, BFS• Sieber Marco, Stadt ZH• Trachsel Christian, SBB• Vonlanthen Valentin, GS-EJPD
-----------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Wolf Daniel, MeteoSchweiz • Wullschleger Nicola, Kt. SG
Protokoll	<ul style="list-style-type: none"> • Spichtig Michèle, BFS

1 Schlussfolgerungen

1.1	<p>Einführung: Katharina Füglistner, Stv. Generalsekretärin (EDI), begrüsst die Teilnehmenden der 4. Sitzung des Forums OGD. Das Hauptthema ist das «Programm Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB)». Weiter wird ein Update über die Geschäftsstelle OGD gegeben. Unter Varia erhält swisstopo die Gelegenheit seine neusten Entwicklungen vorzustellen.</p>
1.2	<p>Swisstopo: Ab dem 1. März 2021 stellt das Bundesamt für Landestopografie swisstopo seine amtlichen digitalen Daten und Dienste online kostenlos zur Verfügung. Diese Öffnung der Daten ist Teil der im November 2018 vom Bundesrat verabschiedeten «Strategie für offene Verwaltungsdaten in der Schweiz 2019–2023».</p> <p>Swisstopo betont die Wichtigkeit, dass – im Sinne des Once-Only-Prinzips – nicht nur Daten, sondern auch die Dienste via API zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine Challenge für swisstopo sind Fragen der Nutzungsintensität und der Infrastruktur.</p> <p>Link zur Medienmitteilung</p>
1.3	<p>NaDB: Das Programm Nationale Datenbewirtschaftung NaDB wird von Manuela Lenk, Vizedirektorin, Abteilungsleiterin Interoperabilität und Register Programmleitung NaDB (BFS), präsentiert.</p> <p>Der Bundesrat will die Datenbewirtschaftung der öffentlichen Hand durch die Mehrfachnutzung von Daten einfacher und effizienter machen: Personen und Unternehmen sollen den Behörden bestimmte Angaben nur noch einmal melden müssen. Um die Mehrfachnutzung von Daten langfristig zu fördern, wird ein Datenkatalog erstellt, in diesem ersichtlich ist, wo welche Daten gehalten werden. Als System wird eine Interoperabilitäts-Plattform aufgebaut, welche allen beteiligten Stellen zur Verfügung steht. Die Verantwortung für die Umsetzung des Programms NaDB liegt beim Bundesamt für Statistik (BFS) (siehe Präsentation).</p> <p>Diskussion:</p> <p><i>Frage:</i> Der Kanton Zürich möchte wissen, weshalb der IDA das Gremium für die Kooperation ist und wie andere föderale Ebenen dazukommen.</p> <p><i>Antwort:</i> Ein IDA ist grundsätzlich ein Organ auf Bundesebene. Die Kantone werden im Rahmen der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) mit an Bord genommen (<i>vgl. nächster Punkt</i>).</p> <p><i>Frage:</i> Der Kanton Zürich bietet seine Mitwirkung an, um die Bedürfnisse / Use Cases von Beginn weg einbringen zu können und möchte daher wissen, wie die hier vertretenen Kantone sich einbringen könnten und was es ihnen bringen würde?</p> <p><i>Antwort:</i> Die Möglichkeit der Mitwirkung besteht, sobald NaDB dabei ist, in den Kantonen umgesetzt zu werden. Im Bereich der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) gibt es das Projekt Stammdaten UZ9, damit Use Cases in die Kantone gebracht werden. Dafür wird noch ein Pilotkanton gesucht. Zürich könnte sich gut eignen. Frau Lenk wird das Interesse seitens des Kantons Zürichs ihren Kollegen mitteilen.</p> <p><i>Frage:</i> Das BAKOM fragt, ob es eine Kriterienliste für «gute» Datenqualität gebe?</p> <p><i>Antwort:</i> Eine solche Kriterienliste gibt es derzeit noch nicht, jedoch ist man daran eine zu erstellen. Vorbilder für Kriterienlisten findet man im Ausland. Zum Beispiel Österreich (Qualitätsdaten) oder auch die Niederlande. Frau Lenk empfiehlt zwei Artikel, die die Umsetzung in Österreich aufzeigen.</p>

1.4 Update der Geschäftsstelle OGD

Team: Juan Pablo Lovato wird die Leitung Ende Mai 2021 abgeben. Katharina Füglistler bedankt sich für die Arbeit und wünscht viel Erfolg für die nächsten Aktivitäten. Die Kommunikationsverantwortliche bleibt weiterhin Nastassja Schuettel. Ab Juni 2021 wird die vakante Stelle des Datenspezialisten – Geschäft und Koordination im Datenbereich – besetzt sein. Themen wie Standardisierung, Datenportal, etc. werden vom Datenspezialisten wahrgenommen. Die Hochschulpraktikantenstelle wird neu von Michèle Spichtig besetzt. Die Geschäftsstelle ist weiterhin erreichbar unter open-data@bfs.admin.ch.

Recht und politische Geschäfte: Rechtlich soll OGD als Teil der Gesetzesvorlage [«Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben» \(EMBaG\)](#) verankert werden. Die Vernehmlassung läuft bis 25. März 2021 (Lead beim EFD). Zurzeit läuft die Beantwortung des [Po. Badran 19.3342 «Zulassungssystem für Open Government Data»](#). Der Bundesratstermin ist für Juni 2021 vorgesehen. Ferner gibt es einen Bundesratsauftrag bis Ende 2021 zu prüfen, ob und wie die Veröffentlichung von vorhandenen Daten und Schnittstellen beschleunigt werden soll und welche Anpassungen der Rechtsgrundlagen dafür erforderlich sind.

NewsMail: Die [letzte Ausgabe des NewsMails OGD](#) ist in drei Sprachen (DE, FR, IT) erhältlich.

Open Data Ausbildung: Die Geschäftsstelle OGD arbeitet zusammen mit der Uni Bern daran, die Ausbildung «Open Data & Data Management» zu starten. Ab ca. März 2021 werden direkte Einladungen verschickt. Es handelt sich hier aber nicht um eine offene, sondern um eine Pilot-Veranstaltung. Die Veranstaltung dient der Sensibilisierung und Erklärung von OGD (insb. auf Bundesebene).

OGD-Richtlinien: Im Februar 2021 wurden die [OGD-Richtlinien](#) veröffentlicht. Weitere Informationen über die Aktivitäten der Geschäftsstelle OGD sind aus der [Präsentation](#) zu entnehmen.

2 Pendenzen

3.1	Die Mitglieder des Forums OGD sind eingeladen, die NewsMail und den Twitter-Account der Geschäftsstelle OGD @opendataswiss zu abonnieren. Zusätzlich sind die Teilnehmenden eingeladen auf Twitter das Konto @opendataswiss in ihren News zu erwähnen (die Geschäftsstelle retweetet alle News über Open Data) und die Tweets der Geschäftsstelle zu retweeten.
3.2	Die Mitglieder des Forums OGD sind eingeladen, gute Beispiele für die Nutzung von OGD (Showcases) bereitzustellen. Kontakt: opendata@bfs.admin.ch
3.3	In Anbetracht der aktuellen Übergangsphase der Geschäftsstelle OGD und um eine gute Vorbereitung der vom Forum gewünschten Themen gewährleisten zu können, wird die Sitzung vom 25.5.2021 abgesagt.
	Nächstes Treffen: 04.10.2021 14:00 – 15:30